

**II-4013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 1996 1J

1986-04-03

**A N F R A G E**

der Abgeordneten Dr. Steiner  
und Kollegen

an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten  
betreffend Entsendung von Entwicklungshilfe-Beauftragten an  
österreichische Vertretungsbehörden im Ausland

Die österreichische Entwicklungshilfe wurde in der Sitzung  
des Nationalrates vom 6. März 1986 in objektiver und kritischer  
Weise diskutiert. Dabei wurde neuerlich festgestellt, daß  
die derzeitigen österreichischen Entwicklungshilfeleistungen  
in quantitativer und qualitativer Hinsicht unzureichend  
sind.

Bei den Bemühungen, die derzeitige, auch im internationalen  
Vergleich deplorable Situation zu verbessern, sind Wege zu  
suchen, die geeignet sind, nach Jahren der primär verbalen  
Entwicklungshilfepolitik auch substantielle Verbesserungen  
bewirken zu können.

Bundesminister Gratz hat in seiner Rede über den Zustand der  
österreichischen Entwicklungshilfe vor dem Nationalrat am  
6.3.1986 die Entsendung derartiger, besonders vorbereiteter,  
Entwicklungshilfe-Sonderbeauftragter aus dem Personalstand  
der Bediensteten des BMAA in Aussicht gestellt.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundes-  
minister für Auswärtige Angelegenheiten folgende

- 2 -

A n f r a g e :

- 1) Wann beabsichtigen Sie, die Einsetzung derartiger Entwicklungshilfe-Attachès an österreichische Vertretungsbehörden im Ausland in Angriff zu nehmen?
- 2) Wieviele derartige Dienstposten beabsichtigen Sie, einzurichten?
- 3) Wie stellen Sie sich die Ausbildung der Diplomaten für diese besondere Aufgabe vor?
- 4) Nach welchen Kriterien werden Sie die Staaten auswählen, in die derartige Attachès entsendet werden?
- 5) Wie wird das Aufgabengebiet dieser Attachès umschrieben sein?
- 6) Welche Kompetenzen werden diesem Personenkreis aufgetragen werden?
- 7) Welche Kosten erwachsen aus dieser neuen entwicklungs-politischen Aktivität?
- 8) Halten Sie angesichts der besonderen Geringfügigkeit der dem BMAA operationell zur Verfügung stehenden Entwicklungshilfemittel die Entsendung von Sonderattachés für sinnvoll?
- 9) Sehen Sie Möglichkeiten, die Koordinierung der Entwicklungshilfeleistungen und die Effizienz der geleisteten Hilfe mit den bestehenden bürokratischen Strukturen - ohne die Schaffung neuer Dienstposten - zu verbessern?

- 10) Sollte die Entsendung von Sonderattachés nicht erst die Konsequenz einer substantiellen Erhöhung der geleisteten Entwicklungshilfe sein?
- 11) Könnte nicht sonst der Eindruck entstehen, daß hier eine zusätzliche Bürokratie geschaffen wird, die gar nicht benötigt wird, wodurch dem moralischen Anliegen der Entwicklungshilfe auch in der Öffentlichkeit kein guter Dienst erwiesen würde?